

Über die Autorinnen und Autoren

in:

Wie mächtig sind Archive? Perspektiven der Archivwissenschaft
(Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein Band 104)
Herausgegeben von Rainer Hering und Dietmar Schenk

S. 188

Hamburg University Press
Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de/> abrufbar.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf den Verlagswebseiten frei verfügbar (*open access*).

Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek verfügbar.

Open access über die folgenden Webseiten:

Hamburg University Press –

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_LASH104_Archive

Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek – <http://deposit.d-nb.de>

ISBN 978-3-943423-03-7 (Printausgabe)

© 2013 Hamburg University Press, Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky, Deutschland

Produktion: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, Deutschland

<http://www.elbe-werkstaetten.de/>

Covergestaltung: nach Entwürfen von Atelier Bokelmann, Schleswig

Inhalt

Grußwort	7
<i>Heinz Maurus</i>	

Grußwort	11
<i>Martin Rennert</i>	

Einleitung	15
<i>Rainer Hering und Dietmar Schenk</i>	

Aspekte der Archivtheorie und der archivarischen Praxis

„Archivmacht“ und geschichtliche Wahrheit	21
<i>Dietmar Schenk</i>	

Quellensicherung im institutionellen Rahmen	45
Zur Macht und Ohnmacht der Archive bei der Überlieferungsbildung	
<i>Robert Kretzschmar</i>	

Politisch engagierte Archivarbeit	65
<i>Jürgen Bacia</i>	

Ohnmächtig vor Bits and Bytes?	83
Archivische Aufgaben im Zeitalter der Digitalisierung	
<i>Rainer Hering</i>	

Inhalt

Historische Schlaglichter

Schreiben im Gefängnis 101

Die Autobiografie des Betrügers Luer Meyer

Heike Talkenberger

Ein Archiv der Opfer? 121

Das Ringelblum-Archiv

Eleonora Bergman

Die personenkundliche Abteilung des Staatsarchivs Hamburg im
NS-Staat und in der Nachkriegszeit 141

Von der Judenverfolgung zur „Wiedergutmachung“

Jürgen Sielemann

Von der Ohnmacht unterdrückter Autorinnen und Autoren und
der retrospektiven Macht der Archive 165

Das Archiv unterdrückter Literatur in der DDR

Matthias Buchholz

Über die Autorinnen und Autoren 188

Personenregister 189

Bildnachweis 193

Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein 194

Über die Autorinnen und Autoren

Jürgen Bacia, Dr., Politikwissenschaftler, ist Mitbegründer und Leiter des Archivs für alternatives Schrifttum in Duisburg.

Eleonora Bergman, Dr., Historikerin und Architekturhistorikerin, war Direktorin des Jüdischen Historischen Instituts Warschau (*Żydowski Instytut Historyczny im. Emanuela Ringelbluma*) und koordiniert die Edition des Ringelblum-Archivs.

Matthias Buchholz, Dr., Archivar und Historiker, leitet das Archiv der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Berlin.

Rainer Hering, Prof. Dr. Dr., Archivar und Historiker, ist Leiter des Landesarchivs Schleswig-Holstein, Professor für Neuere Geschichte und Archivwissenschaft an der Universität Hamburg und Lehrbeauftragter an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Robert Kretzschmar, Prof. Dr., Archivar und Historiker, ist Präsident des Landesarchivs Baden-Württemberg und Honorarprofessor am Institut für geschichtliche Landeskunde der Universität Tübingen.

Dietmar Schenk, Dr., Archivar und Historiker, leitet das Universitätsarchiv der Universität der Künste Berlin.

Jürgen Sielemann, Archivar und Historiker, war Referent am Staatsarchiv Hamburg.

Heike Talkenberger, Dr., Archivarin und Historikerin, ist Redakteurin der Zeitschrift „Damals“ in Stuttgart.